

## Aufklärung und Einverständniserklärung für eine **Coloskopie** (Dickdarmspiegelung) sowie **ggf. Polypenabtragung (Polypektomie)**

### Was ist eine Dickdarmspiegelung?

Bei der Dickdarmspiegelung (Coloskopie) wird der gesamte Dickdarm untersucht. Dabei lassen sich gutartige (z.B. Polypen) und auch bösartige Veränderungen (Dickdarmkrebs) erkennen. Durch Entnahme von Gewebeproben (Biopsien) können unklare Befunde weiter abgeklärt werden. Durch Abtragung von Polypen kann der Krebsentwicklung vorgebeugt werden, frühe Krebsstadien sind damit sogar heilbar.

### Voraussetzungen:

#### • Nüchternbedingungen,

- bei Termin nachmittags ab dem Frühstück des Vortages keine Nahrungsaufnahme,
- bei Termin vormittags am gesamten Vortag keine Nahrungsaufnahme.

#### • Darmvorbereitung:

**Nur ein sauberer Darm kann richtig untersucht und beurteilt werden!** Deshalb ist eine intensive Darmreinigung notwendig. Hierzu müssen Sie große Mengen einer Flüssigkeit trinken (etwa 4 Liter), die über den Darm wieder ausgeschieden wird.

### Ablauf der Untersuchung:

Untersucht wird mit einem biegsamen Instrument (Endoskop). An seiner Spitze befindet sich eine Videokamera, mit der die Schleimhaut betrachtet werden kann. Das Endoskop wird über den After eingeführt und vorgeschoben, dabei wird Luft in den Darm eingeblasen. Dies kann zu einem Druck- und Spannungsgefühl im Bauch führen. Das Vorschieben des Endoskops kann bei stark gewundenem Darm unter Umständen schmerzhaft sein, auch kann es notwendig sein, dass eine Assistentin Druck auf die Bauchdecke ausübt.

### Polypenabtragung (Polypektomie):

Dickdarpolypen werden mit einer Drahtschlinge schmerzlos elektrisch abgetragen.

### Beruhigungsmedikamente:

In aller Regel erhalten Sie vor der Untersuchung ein **beruhigendes Medikament** intravenös verabreicht. Es bewirkt ggf. einen leichten Schlaf und verhindert u.U. eine Erinnerung an die Untersuchung. Entscheidungsfähigkeit, Wahrnehmungsvermögen und Reaktionsfähigkeit werden durch das Medikament **auch über den Zeitpunkt des Erwachens hinaus** deutlich eingeschränkt. Deshalb müssen Sie danach 1-2 Stunden überwacht werden. **Sie dürfen nur in Begleitung nach Hause, am gleichen Tag kein Auto lenken und dürfen keine wichtigen Entscheidungen zu treffen haben.**

### Risiken:

Insgesamt ist die Darmspiegelung eine sichere Untersuchungs- und Behandlungsmethode. Dennoch sind folgende Risiken, insbesondere bei ungünstigen Vor-aussetzungen nicht auszuschließen:

- **Medikamentennebenwirkungen**
- **Schleimhauteinrisse**
- **Blutungen**
- **Perforation** (Verletzungen der Darmwand mit Austritt von Luft und Darminhalt.

Blutung und Darmwandverletzung können insbesondere bei der Polypektomie vorkommen. Diese Komplikationen sind zwar selten, können aber eine Operation erforderlich machen

**Wenn Sie die Blutgerinnung beeinträchtigende Medikamente einnehmen, müssen diese in aller Regel vor der Untersuchung abgesetzt werden, informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie solche Medikamente einnehmen.**

---

Herr Dr. Kohls /bzw. \_\_\_\_\_ hat mit mir auf der Grundlage dieses Aufklärungsbogens ein Aufklärungsgespräch über die vorgesehene Darmspiegelung (Coloskopie), ggf. mit Abtragung von Polypen, geführt. Sinn der Untersuchung und insbesondere mögliche Risiken für mich wurden mir erläutert. Etwaige Fragen meinerseits nach Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Eingriff stehen, sowie nach unter Umständen erforderlichen Nebeneingriffen wurden beantwortet. Die Erläuterungen wurden in einer für mich verständlichen Form und rechtzeitig gegeben.

Ich bin einverstanden mit den oben aufgeführten vorgesehenen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, deren Notwendigkeit, Art und Ausführung mir ausführlich erklärt worden sind. Zu medizinisch angezeigten zusätzlichen Eingriffen, die sich unvorhergesehen im Verlauf der Untersuchung ergeben, gebe ich ebenfalls meine Zustimmung. Ich habe keine weiteren Fragen.

Datum:

Unterschrift des Patienten bzw. Eltern oder Sorgeberechtigten